

Feministischer Kampftag

8. MÄRZ 2024

Veranstaltungen
in Osnabrück



2. März 2024, 11 bis 12.30 Uhr

Ausstellung „Rosenstraße 76“ – Häusliche Gewalt überwinden

Öffentliche Ausstellung

Die „Rosenstraße 76“ ist eine interaktive Dauerausstellung, die auf das Thema „häusliche Gewalt“ hinweist. Auf den ersten Blick scheint man eine gewöhnliche Wohnung zu betreten. Doch wenn man sich genauer umsieht, findet man Hinweise auf die hier herrschende Gewalt. Die Ausstellung überrascht, berührt und rüttelt auf. Aber vor allem entlassen wir die Besucher*innen nicht, ohne Strategien und Hilfsangebote zu vermitteln, mit deren Hilfe sich häusliche Gewalt überwinden lässt. Weitere Informationen unter www.rosenstrasse76osnabrueck.de

Kosten: keine
Ort: Innenhof Berufsbildende Schulen der Stadt Osnabrück am Pottgraben (BBS), Pottgraben 4, 49074 Osnabrück
Verantwortlich: Diakonie Osnabrück Stadt und Land, Fachzentrum Faust
Anmeldung: keine Anmeldung nötig
Hinweis: nicht barrierefrei / die Ausstellung befindet sich im Kellergeschoss

3. März 2024, 11 bis 14 Uhr

Faire Arbeit – faire Löhne, Frauen* gestaltet!

Frauentag im DGB Gewerkschaftshaus Osnabrück

Austauschen, Diskutieren, Quatschen, Netzwerken, Informationen geben und bekommen, Ausstellung, Workshops, sich unterstützen, Essen, Trinken.

Kosten: keine
Ort: Gewerkschaftshaus Osnabrück, August-Bebel-Platz 1, 49074 Osnabrück
Verantwortlich: DGB Frauen Osnabrück
Anmeldung: bis 29.02. unter: osnabrueck@dgb.de / 0541-338060
Hinweis: FLINTA*-only, im Haus werden all gender anwesend sein, für Snacks und Getränke ist gesorgt, mit Rollstuhl bitte Hintereingang nutzen

3. März 2024, 15.30 Uhr und 12. März 2024, 15.30 Uhr

„Göttlich – weiblich“

Die Wiederentdeckung weiblicher Gottesbilder

Die Künstlerin Julitta Franke hat auf der Suche nach einem weiblichen Gottesbild zahlreiche Länder bereist und intensive Literaturstudien betrieben. Das so gewonnene Wissen hat sie in ihren beeindruckenden keramischen Großskulpturen verarbeitet. Im Rahmen einer einstündigen Führung begeben wir uns auf die Spuren dieser Reise.

Kosten:	Die Führung erfolgt auf Spendenbasis
Ort:	Museumsscheune Kloster Malgarten, Am Kloster, 49565 Bramsche-Malgarten
Verantwortlich:	Brigitte Prinzhorn-Negel
Anmeldung:	bis einen Tag vor der Veranstaltung unter: b.prinzhorn@t-online.de
Hinweis:	Die Museumsscheune hat keinen Aufzug und ist daher nur im Erdgeschoss barrierefrei

5. März 2024, 19 bis 20 Uhr

Informationsabend zu Rechten und Pflichten bei Trennung und Scheidung

An diesen Abenden referiert eine Rechtsanwältin zu folgenden Themen: Umgang und elterliche Sorge, Unterhalt, Ehwohnung und Hausrat, Vermögen, Scheidungsantrag und Versorgungsausgleich.

Referent*innen:	Sabine Hertrampf, Andrea Schippers, Kathrin Gödecker, Rechtsanwältinnen
Kosten:	eine Spende in Höhe von 5 Euro ist erwünscht
Ort:	Frauenberatungsstelle Osnabrück Stadt und Landkreis, Spindelstr. 41, 49074 Osnabrück
Verantwortlich:	Frauenberatungsstelle Osnabrück Stadt und Landkreis
Anmeldung:	unter: gruppen@frauenberatung-os.de / 0541-803405

6. März 2024, 18 Uhr

Filmvorführung „Sieben Winter in Teheran“ und Filmgespräch

Filmvorführung des Dokumentarfilms „Sieben Winter in Teheran“ in Originalsprache (farsi) mit deutschen Untertiteln. Der Film zeichnet den Kampf von Reyhaneh Jabbari nach, die gegen die patriachalen Strukturen im Iran aufbegehrte. Im Anschluss findet in englischer Sprache ein Filmgespräch mit der Regisseurin Steffi Niedertzoll, der Mutter von Reyhaneh Shole Pakravan und der Aktivistin Annahita Maghsoodi statt.

Referent*innen: Steffi Niedertzoll, Regisseurin
Shole Pakravan und Annahita Maghsoodi, Aktivistinnen

Kosten: keine

Ort: Lagerhalle Osnabrück, Rolandsmauer 26,
49074 Osnabrück, Großer Saal

Verantwortlich: Gleichstellungsbüro Stadt Osnabrück

Anmeldung: keine Anmeldung nötig

Hinweis: barrierearmer Zugang, der Film wird in Originalsprache mit deutschem Untertitel gezeigt, das Filmgespräch findet auf englischer Sprache statt

7. März 2024, 16 bis 17.30 Uhr

Stark durch Vielfalt: Wie KMU Frauen stärken und damit den Fachkräftemangel mindern

Der Transformationshub Osnabrück lädt zu dieser Veranstaltung ein. Tauchen Sie ein in eine Diskussion darüber, wie Frauen den Mittelstand voranbringen. Christina Relius – Geschäftsführerin der connect people & company GmbH – eröffnet mit einem Impulsvortrag zum Thema *Karrierefrau vs. Frau mit Karriere – Warum wir mehr Frauen mit Karriere und weniger Karrierefrauen brauchen*. Im Anschluss präsentieren zwei Unternehmen Einblicke und praxisnahe Ansätze, die Frauen im Betrieb individuell und gezielt fördern. Abschließend werden in einer Podiumsdiskussion die Themen vertieft und Fördermöglichkeiten aufgezeigt.

Kosten: keine

Ort: in der Agentur für Arbeit Osnabrück, Johannistorwall 56,
49080 Osnabrück, Sitzungssaal A155

Verantwortlich: Transformationshub Osnabrück

Anmeldung: bis zum 01.03.2024 unter info@t-hub-os.de

7. März 2024, 19.30 Uhr

Feministischer Bingoabend für alle

Wir spielen Bingo! Doch nicht einfach irgendwie, sondern mit einer kräftigen Prise Feminismus. Frauen*bewegung und Kampf für Gleichberechtigung. Holt schon mal eure Kugelschreiber vom letzten Wahlkampf raus und macht euch gefasst auf feministische Funfacts und natürlich Gewinne, Gewinne, Gewinne. Packt eure Freund*innen ein und freut euch auf einen ausgelassenen Abend mit Spaß & Austausch, Vernetzung & Empowerment!

Kosten:	keine
Ort:	Unikeller Osnabrück, Neuer Graben 29, 49074 Osnabrück
Verantwortlich:	SPD Frauen* Osnabrück
Anmeldung:	keine Anmeldung nötig
Hinweis:	nicht barrierefrei

8. März 2024, 10.30 bis 12.30 Uhr

Infostand und Tulpenaktion in der Großen Straße – Gerechtigkeit und Blumen

Die Frauenberatungsstelle Osnabrück Stadt und Landkreis verteilt gemeinsam mit den Gleichstellungsbeauftragten von Stadt und Landkreis Osnabrück sowie weiteren Organisationen in der Großen Straße lila Tulpen zum Internationalen Frauentag.

Ort:	Große Straße, Innenstadt Osnabrück
Verantwortlich:	Frauenberatungsstelle Osnabrück Stadt und Landkreis

8. März 2024, 12 bis 15 Uhr

Feministisches Streikcafé

Lasst uns gemeinsam streiken! Das Feministische Streikbündnis Osnabrück lädt alle FLINTA*Streikenden und solidarisch Interessierten herzlich zum gemeinsamen Streikcafé ein. Kommt vorbei für: Kaffee und Snacks, Austausch mit der Freien Arbeiter*innen Union (FAU), Einstimmung auf die Demo (bringt Plakate mit, wir haben Farbe), Informationen zum Streik und kreatives Basteln. Wir wollen gemeinsam mit euch darüber nachdenken, wie der feministische Streik über die nächsten Jahre wachsen kann und planen in Vorbereitung auf den 8. März ein Online-Treffen mit Informationen zum politischen Streik. Mehr Infos folgen auf unserem Instagram-Kanal.

Kosten: keine
Ort: Haus der Jugend, Große Gildewart 6-9, 49074 Osnabrück
Verantwortlich: Feministisches Streikbündnis Osnabrück
Anmeldung: keine Anmeldung nötig
Hinweis: Kinder sind willkommen

8. März 2024, 16 Uhr

DEMO – Heraus zum 8. März!

Das Bündnis Feministischer Streik Osnabrück ruft zum Protest und für den Kampf für die Gleichberechtigung aller Geschlechter auf: Smah the Patriarchy! Das Patriarchat hat viele Gesichter und die Gründe für Protest sind zahlreich: Abwertung von gesellschaftlich notwendiger Sorgearbeit, Lohnlücke von ca. 18 Prozent zwischen Männern und Frauen, weibliche Altersarmut, (mentale und körperliche) Überlastung, sexuelle Belästigung und (sexualisierte) Gewalt bis hin zu Femiziden, unzureichende Geburtshilfe und Versorgung durch Hebammen, mangelnde körperliche Selbstbestimmung z.B. bei Schwangerschaftsabbrüchen, Queerfeindlichkeit und Hass gegen sowie fehlende Safer Spaces für FINTA- Personen, zunehmender Faschismus und erstarkender Antifeminismus. Es reicht! Wir möchten mit euch gemeinsam, Menschen jeden Alters, jeder sexuellen Orientierung, jeder Herkunft, ob Hausfrau, erwerbstätig, im Studium, in der Ausbildung oder Rentnerin, am 8. März 2023 zusammen auf die Straße gehen und streiken – egal ob im Haushalt, auf der Arbeit oder im Privaten. Einen Tag nicht für das Mittagessen sorgen, einmal keine Überstunden machen, einmal die Kinder nicht zum Sportverein kutschieren, einmal sagen „Heute werde ich mich gemeinsam mit anderen austauschen und organisieren!“ Denn wenn wir streiken, steht die Welt still! Für das gute Leben für alle!

Ort: Treffpunkt vor dem DGB-Haus, August-Bebel-Platz 1, 49074 Osnabrück
Verantwortlich: Feministisches Streikbündnis Osnabrück
Hinweis: All gender

8. März 2024, 19 Uhr

Ausstellungseröffnung „Starke Frauen – Starke Kinder“

Eröffnung der Ausstellung, die von den Bewohnerinnen, Kindern und Mitarbeiterinnen des autonomen Frauenhauses Osnabrück mit Unterstützung von Christoph Peter Seidel und dem Kunstcontainer der HHO erstellt wurde. Musikalische Begleitung durch die Band „Terztöne“ und Theatereinlagen des Stadtensembles „Tanzgeneration“ des Theaters Osnabrück mit dem Titel „Mut bewegt – klmllda“. Die Ausstellung wird ergänzt durch Info-Veranstaltungen, Lesungen und Vorträge an verschiedenen Terminen im März. (Infos auf www.os-hho.de).

Kosten:	keine
Ort:	StadtGalerieCafé, Markt 13, 49074 Osnabrück
Verantwortlich:	Autonomes Frauenhaus Osnabrück, Osnabrücker Werkstätten, StadtGalerieCafé
Anmerkung:	keine Anmeldung nötig

8. März 2024, 19.30 Uhr

VENUSTÖNE – Sonderkonzert auf dem Gertrudenberg

Werke von Komponistinnen aus 3 Jahrhunderten

Werke für Klarinette und Klavier von Krystyna Moszumanska-Nazar, Marie Elisabeth Prinzessin von Sachsen-Meiningen, Ida Gotkovsky, Tina Ternes, Clémence de Grandval, Germaine Tailleferre, Violeta Dinescu, Sofia Gubajdulina, Priaux Rainier. Es spielen Allan Ware, Klarinette und Adelina Wolfram, Klavier.

Kosten:	15 Euro, ermäßigt 10 Euro, unter 18-jährige und Patient*innen des AMOEOS Klinikums frei
Ort:	„Treffpunkt für Kunst und Kultur“ vom AMEOS Klinikum Osnabrück, Gertrudenring 5, 49088 Osnabrück
Verantwortlich:	Allan Ware, Osnabrück

8. März 2024, 20 Uhr

Dagmar Schönleber: „Die Fels*in der Brandung“

Kabarett, Comedy und Musik für Schwimmer, Landeier und Spitzenkräfte. Es geht um Wellen aller Art, heiße Luft und ein bisschen Gesellschaftspolitik. Dagmar Schönleber kümmert sich um die komischen Kleinigkeiten des Alltags genauso wie um die großen

Themen (Zukunft der Menschheit, Liebe, Hass und Staubsaugerroboter) und zeigt dabei, dass Stabilität nur durch Flexibilität entstehen kann. Sie verbindet Punkrock mit Poesie, sich selbst mit dem Publikum und Worte mit Musik, ob mit Gitarre oder fetten Beats, Ballade oder Disco. Kurz: Hier ist alles drin von "Huch!" bis "Hossa!" und das schon mehrfach preisgekrönt.

Kosten: VVK 23,20 Euro / AK 26 Euro, ermäßigt 19 Euro
Ort: Lagerhalle Osnabrück, Rolandsmauer 26, 49074 Osnabrück
Spitzboden
Verantwortlich: Lagerhalle Osnabrück in Kooperation mit dem Gleichstellungs-
büro der Stadt Osnabrück
Hinweis: barrierearmer Zugang, freie Platzwahl

8. März 2024, 22 Uhr

Feministisch feiern Vol. IV – Das Patriarchat mit Beats ins Wanken bringen

Auch 2024 wollen wir wieder gemeinsam gegen das Patriarchat antanzen und im FLINTA* Safer Space ausgelassen feiern. Mit dem FLINTA*-Line-Up von Techno bis Trash ist für alle was dabei! Das genaue Line-Up werden wir kurz vor der Party auf Instagram bekanntgeben - Stay tuned!

Kosten: keine
Ort: Bambule 35, Hannoversche Str. 35, 49084 Osnabrück
Verantwortlich: Bambule 35 und Feministisches Streikbündnis Osnabrück mit
Unterstützung von Bloody Maries
Hinweis: FLINTA*-only
Für die Party wird es ein Awarenesskonzept geben. Wir wollen
ausgelassen feiern, seid achtsam, respektvoll und solidarisch
miteinander!

8. und 9. März 2024

ff = Frauen fotografieren

Endlich keine Zufallsergebnisse mehr, sondern richtig gute Fotos!
Sie wollen richtig tolle, ausdrucksstarke Fotos machen? Das dafür notwendige Wissen lernen Sie in diesem Seminar.

Die richtige Wahl der Belichtungszeit und die exakte Einstellung für die Schärfe, die Farben und der klare Aufbau des Bildes – das ist das Geheimnis brillanter Fotografien. Je nach Licht, Motiv und Ihrem persönlichen Gestaltungswunsch lassen sich diese Größen im manuellen Modus der Kamera variabel einstellen. Eine gezielte Entscheidung, wie die Fotografie wirken soll und welche Einstellungen dafür an der Kamera gewählt werden, sind das Hauptthema dieses Seminars. Zur richtigen Zeit am richtigen Ort müssen die Fotografinnen natürlich trotzdem sein! Eine Teilnehmerin sagte: „Kaum macht man's richtig, schon klappt's!“

FR 08.03.2024 17.00 – 20.00 Uhr Theorie und Praxis
SA 09.03.2024 10.00 – 17.00 Uhr Exkursion und Bildbesprechung
Leitung: Angela von Brill, Fotografin
Kosten: 99 Euro
Ort: Frauenberatungsstelle Osnabrück, Spindelstraße 41,
49074 Osnabrück
Anmeldung: unter: vonbrill@osnnet.de

12. März 2024, 9 bis 12.30 Uhr

Take Your Space!

Über Bewegung zu Stärke und Standing, Workshop

Fällt es dir schwer, dich stark zu fühlen neben jemand „Großem“? Machst du dich manchmal kleiner, als du bist? Fällt es dir in bestimmten Situationen schwer, deine Meinung zu vertreten/ zu deiner Meinung zu stehen? Passt du dich öfter an Gegebenheiten an, als du eigentlich möchtest und fühlst dich unwohl dabei? In diesem Workshop erfährst du, wie du mit Hilfe von gezielten, kurzen und alltagstauglichen Körperübungen dich und deinen Körper besser wahrnehmen kannst. Damit erfährst du mehr über dich und deine Bedürfnisse. So wird dein Selbstbewusstsein gestärkt. Du lernst deinen Standpunkt für dich zu vertreten, deinen Raum für dich einzunehmen und dich damit gut zu fühlen.

Referent*in: Jana Wunderlich, Sozialarbeiterin / Embodiment Coach /
Tanzpädagogin
Kosten: keine
Ort: Volkshochschule Osnabrück, Bergstr. 8, 49076 Osnabrück
Raum 206
Verantwortlich: Koordinierungsstelle Frau & Betrieb
Anmeldung: unter: info@frau-und-betrieb-os.de / 0541-27026

12. März 2024, 20 Uhr

Frauen an der Spitze der Europäischen Union: Zufall oder Wende im System?

In jüngster Zeit wurden drei von fünf Spitzenpositionen in der EU mit Frauen besetzt: Ursula von der Leyen, Christine Lagarde und Roberta Metsola. Wie kam es zu dieser außergewöhnlichen Wende? Ist die EU eine besonders frau-freundliche Institution? Ist Geschlechtergerechtigkeit ein Thema in der EU? Oder ist das Ganze nur ein kurzer Ausrutscher, ein geschichtliches Versehen? Der Vortrag wird diesen Fragen nachgehen und die Gründe für diese Entwicklung beleuchten.

Referent*in: Prof.in Dr.in Ingeborg Tömmel, Politikwissenschaftlerin
Ort: StadtGalerieCafé, Markt 13, 49074 Osnabrück
Verantwortlich: Autonomes Frauenhaus Osnabrück
Anmeldung: unter: 08.03@frauenhaus-os.de
Hinweis: Einlass ab 19:30 Uhr

13. März 2024, 18 Uhr

Film: „Cinema Sabaya“

Als Regisseurin Rona einen Video-Workshop für arabische und jüdische Frauen in einem Gemeindezentrum ins Leben ruft, scheint ein enges Band unter den Frauen anfangs ein Ding der Unmöglichkeit. Zu verschieden sind ihre kulturellen und religiösen Lebenswelten. Doch mit jeder selbst gemachten Videoaufnahme, die die Frauen miteinander teilen, kommen sie sich selbst und den anderen näher. Woche für Woche begeben sich die Kursteilnehmerinnen auf die Suche nach Bildern für ihre unausgesprochenen Wünsche, Träume und Gedanken als Mütter, Töchter, Ehefrauen und Frauen. Ein intimer Blick auf neun Leben mit dem Mut sich selbst und andere im neuen Licht zu sehen.

Kosten: 8 Euro, ermäßigt 7 Euro
Ort: Lagerhalle Osnabrück, Rolandsmauer 26, 49074 Osnabrück
Verantwortlich: Filmfest Osnabrück, c/o Osnabrücker Firmforum e.V.
Hinweis: barrierearmer Zugang, der Film wird in Originalsprache mit englischen Untertiteln gezeigt

13. März 2024, 18 Uhr

Wohin die Reise gehen sollte?

Migrant*innen – Akteur*innen neuer Interessenpolitik

Migration und Globalisierung wandeln Gesellschaft und Arbeitswelt. Dies erfordert neue Strategien des sich Organisierens und eine neue Interessenpolitik von und mit Migrant*innen. Wie dies geschehen kann, ist nicht selbstverständlich. Viele Möglichkeiten existieren im aktiven Eintreten für eigene Interessen und solidarische Unterstützung. Umso schwieriger, wenn Interessenlagen zuerst einmal zueinander finden müssen. Vor dem Beispiel von Haushaltsarbeit (insb. in Kolumbien) sollen Möglichkeiten und Strategien der (gewerkschaftlichen) Organisation veränderte Interessen diskutiert werden. Welche Strategien sind für migrantische Interessenpolitik in der Zukunft versprechend?

Referent*innen: Cyntia de Andrade Machado, Institut für Migrationsforschung und Interkulturelle Studien, Uni Osnabrück
Lisa-Marie Heimeshoff, Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Hochschule Osnabrück
Gürsel Yıldırım, Soziologe und Aktivist

Kosten: keine

Ort: DGB-Haus, August-Bebel-Platz 1, 49074 Osnabrück

Verantwortlich: DGB Osnabrück und No Lager Osnabrück

14. März 2024, 9.30 bis 12.30 Uhr

Teilzeit-Arbeitnehmerin oder Teilzeit-Unternehmerin? – Chancen & Potenziale richtig nutzen

Meine Zeit selbstbestimmt einteilen können und dabei noch genug Geld zum Leben verdienen... Nur ein Traum? In welchem Erwerbstätigkeitskonzept kann ich mich am besten verwirklichen? Wir arbeiten gemeinsam an Persönlichkeit und Finanzen. Ziel des Workshops ist es, dass Sie gefestigter für sich die richtige Entscheidung treffen können.

Referent*in: Hille Gruse, Projektleiterin von Women in Business der BUS GmbH,

Kosten: keine

Ort: Agentur für Arbeit, Johannistorwall 56, 49080 Osnabrück, Sitzungssaal A155

Verantwortlich: Agentur für Arbeit Osnabrück

Anmeldung: unter <https://eveeno.com/frauentag>

Hinweis: begrenzte Teilnehmendenzahl

14. März 2024, 9.45 bis 12 Uhr

Guidelines für den Bewerbungsdschungel

In digitalen Zeiten verschwimmen die klassischen Trennungen zwischen Bewerbungen auf offene Stellen oder Initiativbewerbungen sowie bei Anschreiben, Lebenslauf, Qualifikationsprofil. Wie gehe ich damit um? Wie schaffe ich einen effizienten und zielgerichteten Umgang? Was gibt es zu beachten bei Onlinebewerbungen? Wie komme ich zum Ziel? Diesen Fragen gehen wir mit folgenden Themen nach.

- Basics zum „Bewerben“, Grundhaltung und Kommunikation
- Voraussetzungen: Stärkenanalyse, Ziele
- Schriftstücke: der Lebenslauf als Kernstück, das Anschreiben, weitere Formen
- Basics für Online-Bewerbungen
- Selbstorganisation: Netzwerken, Betriebsliste, telefonische Kontaktaufnahme

Referent*in: Bettina Jacob-Stallforth, Dipl.-Päd.
Kosten: keine
Ort: Koordinierungsstelle Frau & Betrieb e.V., Schloßstr. 9, 49074 Osnabrück
Verantwortlich: Koordinierungsstelle Frau & Betrieb
Anmeldung: unter: info@frau-und-betrieb-os.de / 0541-27026

14. März 2024, 17 bis 20 Uhr

Empowerment-Workshop für Frauen* - Grenzen setzen

Der Workshop beinhaltet eine angeleitete Reflexion und einen Austausch zum Thema Grenzen setzen als Frau*. Möchtest du erforschen, was deine Grenzen sind und wie du sie ohne schlechtes Gewissen zeigen kannst? Oder möchtest du dich mit anderen Frauen* darüber austauschen, wie das Setzen von Grenzen gelingen kann? Möchtest du dein Selbstvertrauen stärken? In diesem Workshop werden kreative Methoden und Körperübungen genutzt, um dein Körpergefühl zu stärken. Du erhältst außerdem Wissen zu den Themen gelungene Selbstfürsorge und was Frauen* stark macht.

Leitung: Laura Ax, Dipl.-Sozial- und Tanzpädagogin / systemisch-integrative Beratung und Coaching / Sexualberatung i.A.
Kosten: Spenden erwünscht
Ort: Frauenberatungsstelle Osnabrück Stadt und Landkreis, Spindelstr. 41, 49074 Osnabrück
Verantwortlich: Frauenberatungsstelle Osnabrück Stadt und Landkreis
Anmeldung: unter: gruppen@frauenberatung-os.de / 0541-803405

15. März 2024, 20 Uhr

Autonomes Frauenhaus Osnabrück – was ist das eigentlich

Seit mehr als 40 Jahren bietet das Autonome Frauenhaus Osnabrück schnelle, unbürokratische Hilfe und Schutz für von Gewalt betroffene Frauen und ihre Kinder. Aber wie arbeiten wir eigentlich? Und warum lehnen wir den Begriff "Häusliche Gewalt" ab? Warum ist autonomes Arbeiten im Kontext von Frauenhausarbeit unverzichtbar? Und wieso sollten Frauenhäuser auch immer Kinderhäuser sein? Diese und viele weitere Fragen beantworten wir euch/Ihnen gerne an diesem Abend!

Kosten: keine
Ort: StadtGalerieCafé, Markt 13, 49074 Osnabrück
Verantwortlich: Autonomes Frauenhaus Osnabrück
Anmeldung: unter: 08.03@frauenhaus-os.de
Hinweis: Einlass ab 19.30 Uhr

17. März 2024, 14 bis 17 Uhr

Selbstverteidigungs- & Selbstbehauptungstraining für FLINTA*

Nach wie vor erleben viele Frauen, inter, trans, nicht-binäre und agender Personen Gewalt. Wir wollen gemeinsam lernen, uns zu wehren! Das Selbstbehauptungstraining ist ein körperliches und mentales Training zum Umgang mit physischer Gewalt. Melde dich bei der untenstehenden Email-Adresse an und bring bitte langärmelige Sportkleidung und leichte Sportschuhe mit. Wir freuen uns auf dich!

Kosten: keine
Ort: Gymnastikhalle der Freiherr-vom-Stein Schule, Kruseweg 32, 49124 Georgsmarienhütte/Oesede
Verantwortlich: Marco in Kooperation mit dem Feministischen Streikbündnis Osnabrück
Anmeldung: unter: yumenoshima@gmx.de
Hinweis: FLINTA*-only

18. März 2024, 19 Uhr

Film: "Feminism WTF"

Der Dokumentarfilm FEMINISM WTF schlüsselt auf, welche Themenvielfalt 2023 unter dem Begriff Feminismus verhandelt wird. Die Expert*innen aus Politik- und Sozialwissenschaften, Männlichkeitsforschung, Gender-, Queer- und Trans-Studies gehen der Frage nach, wie wir alle zum Aufbrechen von Macht- und Abhängigkeitsverhältnissen beitragen können, um eine solidarische Gesellschaft der Vielen zu sein.

Kosten: keine
Ort: SubstAnZ, Frankenstraße 25a, 49082 Osnabrück
Verantwortlich: Bloody Maries
Anmeldung: keine Anmeldung nötig

19. März 2024, 20 Uhr

Asha Hedayati: „Die stille Gewalt – Wie der Staat Frauen alleine lässt“

Gewalt gegen Frauen ist eines der drängendsten Probleme unserer Zeit. Mit großer Sicherheit haben wir alle im Bekannten- und Freundeskreis sowohl Betroffene als auch Täter. Asha Hedayati, Anwältin für Familienrecht, macht immer wieder die Erfahrung, dass die staatlichen Strukturen Frauen nicht nur unzureichend vor Gewalt schützen, sondern sogar Teil des gewaltvollen Systems sind. In ihrem Buch beschreibt sie, wie betroffene Frauen allein gelassen werden und was sich ändern muss, damit die staatlichen Institutionen Frauen den Schutz bieten, den sie leisten sollten.

Referent*in: Asha Hedayati, Anwältin für Familienrecht / Autorin
Ort: StadtGalerieCafé, Markt 13, 49074 Osnabrück
Verantwortlich: Autonomes Frauenhaus Osnabrück
Anmeldung: unter: 08.03@frauenhaus-os.de
Hinweis: Einlass ab 19:30 Uhr

23. März 2024, 11 bis 14.30 Uhr

Warum die Periode ein politisches Thema ist

Blutige Anfänger*innen, erprobte Bluter*innen oder (noch) keine Berührungspunkte mit dem Thema gehabt? Alle sind willkommen, sich gemeinsam über das immer wiederkehrende Thema auszutauschen. Im interaktiven Workshop wird mit Menstruationsmythen aufgeräumt und Grundwissen über den Zyklus und dessen Auswirkungen auf den Körper, Verhütung und Hygieneartikel vermittelt.

Im Fokus steht zudem die politische Bedeutung der Periode. Gemeinsam wird der Umgang in der Gesellschaft damals und heute angesehen, und aktuelle Beispiele werden diskutiert.

Kosten: keine
Ort: SubstAnZ, Frankenstraße 25a, 49082 Osnabrück
Verantwortlich: Bloody Maries
Anmeldung: unter: bloodymaries@riseup.net

26. März 2024, 18.30 Uhr

Wut und Hass – auf den Spuren widerständiger Gefühle

Die Autorinnen Ciani-Sophia Hoeder (Gründerin von „RosaMag“, dem ersten Online-Lifestylemagazins für Schwarze Frauen in Deutschland & Autorin von „Wut und Böse“), Fatima Khan (Initiatorin und Mitgründerin der q[lit]*clgn, des ersten feministischen Literaturfestival Deutschlands) und Şeyda Kurt (Autorin von „Radikale Zärtlichkeit. Warum Liebe politisch ist“ und „HASS. Von der Macht eines widerständigen Gefühls“) bringen die oft unterdrückten Gefühle Wut und Hass ans Licht und untersuchen ihre transformative Kraft. Wann werden diese Gefühle zu Widerstand, wann zu Ohnmacht? Wie können Hass und Wut zu Forderungen nach sozialer Gerechtigkeit führen?

Referent*innen: Şeyda Kurt, Autorin
Ciani-Sophia Hoeder, Gründerin von „RosaMag“ / Autorin
Kosten: keine
Ort: Museumsquartier, Lotter Str. 2, 49078 Osnabrück
Verantwortlich: Museumsquartier Osnabrück
Anmeldung: unter: museum@osnabrueck.de

26. März 2024, 20 Uhr

Schutzlücken und Risiken im Umgangsrecht

Frauen, die sich aus einer Gewaltbeziehung getrennt haben, haben häufig nicht die Möglichkeit, sich vollständig von dem Täter zu lösen, wenn sie gemeinsame Kinder mit dem Täter haben. Ein gemeinsames Sorgerecht oder Umgangsregelungen können den Schutz von Müttern und Kindern erheblich erschweren.

Zum Beispiel dann, wenn dort Umgang installiert wird, wo eigentlich Schutz angebracht wäre, weil fälschlicherweise angenommen wird, dass Gewalt automatisch mit der Beziehung endet.

Was meint Kindeswohl im Kontext von Umgangsrecht und häuslicher Gewalt? Zu welchen Fehleinschätzungen kann es kommen? In dem Vortrag sollen sowohl Schutzlücken herausgestellt als auch systemimmanente Lösungsvorschläge skizziert werden.

Referent*in: Prof.in Dr.in Christine Böttger, FAM-KI – Familien und Kindeswohl
Ort: StadtGalerieCafé, Markt 13, 49074 Osnabrück
Verantwortlich: Autonomes Frauenhaus Osnabrück
Anmeldung: unter: 08.03@frauenhaus-os.de
Hinweis: Einlass ab 19.30 Uhr

Kontakt

Referat Chancengleichheit der Stadt Osnabrück
Gleichstellungsbüro
Patricia Heller und Ann Kristin Schneider
Stadthaus 1 | 7. OG Rechts
Natruper-Tor-Wall 2
49076 Osnabrück

Telefon: 0541 323 -4441 oder -4443
E-Mail: gleichstellungsbuero@osnabrueck.de
www.osnabrueck.de/gleichstellungsbuero

Herausgegeben von

Stadt Osnabrück
Die Oberbürgermeisterin
Gleichstellungsbüro
Postfach 44 60
49034 Osnabrück